

Ortsbeirat Hümme

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 11.18 Sitzung des Ortsbeirats Hümme
am Mittwoch, 14.08.2019, 20:00 Uhr bis 21:35 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Bahnhof Hümme

Anwesenheiten

Vorsitz:

Busse, Torben

Anwesend:

Carl, Beate
Henze, Gerd
Iba, Christoph
Klee, Miriam
König, Michael
Nissen, Peter

ab 20:12 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Pies, Ingo
Lange, Hannah

Schriftführer/in:

Plaum, Ina

Gäste:

12 Hümmer Bürger

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 10.18 der Sitzung vom 14.05.2019
2. Dorfentwicklung; IKEK-Förderprogramm
3. Zukunftskataster Leerstand
4. Gemeindehaus
5. Dorfscheune
6. Baustelle Brückenstraße
7. Friedhöfe
8. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Torben Busse eröffnet um 20:00 Uhr stellvertretend für den Ortsvorsteher Ingo Pies die Ortsbeiratssitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, die Ortsbeiratsmitglieder sowie die Schriftführerin Frau Plum und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Es bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 10.18 der Sitzung vom 14.05.2019

Beschluss:

Das Protokoll Nr. 10.18 der Sitzung vom 14.05.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

2. Dorfentwicklung; IKEK-Förderprogramm

Folgende Projekte sind für den Ortsteil Hümme für das Förderprogramm vorgesehen:

- Reduzierung Leerstand und Nutzung der Bauruinen
- Reinhaltungskonzept
- Bauplätze
- Rad- und Wanderwege
- ehrenamtlich geführtes Café am Bahnhof
- angepasstes Mobilitätsangebot (ÖPNV)
- Schulwegsicherung
- Möglichkeit für private Feiern
- Räumlichkeiten für Coworking Spaces

Die Weiterentwicklung der Breitbandversorgung ist für alle Ortsteile und Standorte um Hofgeismar vorgesehen.

Peter Nissen informiert, dass alle Stadtteile im Dorfentwicklungsprogramm berücksichtigt werden. Er betont an dieser Stelle die Wichtigkeit und das Engagement zum Führen der entsprechenden Steckbriefe der Projekte.

Ab 20.12 Uhr nimmt Michael König an der Sitzung teil.

Es wird nochmals ausführlich über die Fördermöglichkeiten und den weiteren Verlauf informiert. Herr Busse fügt hinzu, dass der Umbau des Kindergartens ebenfalls mit in das Förderprogramm aufgenommen wird.

Seitens der Bürger wird nach dem aktuellen Stand zum Thema Breitbandausbau gefragt.

Es wird mitgeteilt, dass zuerst im Ortsteil Hombressen mit dem Ausbau begonnen wird und für die Umsetzung eine gewisse Abnehmerzahl Voraussetzung ist. Da in Hümme weitestgehend Unitymedia nutzbar ist, besteht hier derzeit kein akuter Handlungsbedarf.

3. Zukunftskataster Leerstand

Der aktuelle Sachstand der Arbeitsgruppe wird von Herrn Nissen vorgestellt. Das Erstellen der Steckbriefe ist in Arbeit und wird weiterhin fokussiert. Auch die Möglichkeit des Abrisses und der Ersatzbebauung wird erwähnt und ist unter Umständen förderbar, wenn keine zielführenden Ergebnisse erreicht werden.

4. Gemeindehaus

Am Montag, dem 13.08.2019 fand hierzu ein gemeinsamer Gesprächstermin mit Herrn Bürgermeister Mannsbarth, dem Dekan, Frau Pfarrerin Schäfer und Vertretern des Ortsbeirates sowie dem Kirchenvorstand statt. Da die eigentliche Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus nicht mehr realisierbar ist, streben die Eigentümer (Stadt Hofgeismar und Kirche) einen Verkauf an. Das Planungsbüro ARGE regt eine weitere Nutzung an um den Dorfmittelpunkt zu erhalten. Die Einrichtung von Coworking-Spaces wäre eine Möglichkeit, die Räume im Gemeindehaus zu nutzen.

5. Dorfscheune

Da weiterhin ein Raum benötigt wird, der ganzjährig für private Feierlichkeiten genutzt werden kann, besteht die Überlegung einen entsprechenden Umbau der Dorfscheune vorzunehmen. Um Anregungen einzufangen fand in der Vergangenheit bereits eine Exkursion zur Dorfscheune in Liebenau statt.

Um den Charme und das Flair der Dorfscheune zu erhalten, erfolgt die Nachfrage, ob die Möglichkeit eines Anbaus, der in Eigenleitung von den Hümmer Mitbürgern ausgeführt werden könnte, besteht. Herr Nissen entgegnet hierzu, dass vorrangig die Berücksichtigung im IKEK-Förderprogramm steht, wie eine genaue Umsetzung aussehen kann, bleibt offen.

6. Baustelle Brückenstraße

Die Bauarbeiten in der Brückenstraße werden nach derzeitigem Stand früher als geplant abgeschlossen sein. Ein Neubau der Bushaltestelle erfolgt nicht, die Haltestelle in der Essestraße wird weiterhin bestehen bleiben.

7. Friedhöfe

Wegeverlängerung Friedhof

Der Ortsbeirat stellt die Anfrage, ob die Möglichkeit einer Wegeverlängerung Richtung Stehle auf dem Alten Friedhof besteht.

Michael König wurde von der städtischen Mitarbeiterin Niggemann-Schneider darüber in Kenntnis gesetzt, dass im Herbst einige Bäume auf dem Friedhof gefällt werden und eine Neubepflanzung erfolgt. Dem vorausgegangen war die Beschwerde einer Grabbesitzerin.

Dem Ortsbeirat bzw. der Friedhofskommission lag offiziell keine Beschwerde vor.

8. Verschiedenes

Schredderplatz

Erneut wird vom Ortsbeirat angefragt, wie zukünftig mit den Annahmestellen von Grünschnitt in den Ortsteilen verfahren wird.

Toilettenreinigung bei Nutzung der Dorfscheune

Mitgeteilt wird, dass Frau Jürgens zukünftig die Reinigung übernehmen würde. Herr Eckart ist bereits informiert und leitet die erforderlichen Maßnahmen ein. Der Ortsbeirat befürwortet die vertragliche Regelung der Toilettenreinigung.

Thekenabbau nach Nutzung der Dorfscheune

Seitens der Stadtverwaltung erfolgte die Vorgabe, dass ein Abbau der Theke nach jeder Nutzung der Dorfscheune erforderlich ist. Da der Standort des Tresens gleichbleibend ist, wird die Einigung erzielt, dass ein Lösen und Reinigen der Schläuche völlig ausreichend ist. Es wird angeregt, eine Hausordnung für die Nutzung der Dorfscheune zu erstellen. Der Ortsbeirat spricht sich für die Aufstellung einer Hausordnung sowie das dauerhafte „Stehenbleiben“ der Theke aus.

Schiedsmann

Herr Joachim Pleger wird zukünftig das Amt des Schiedsmannes wahrnehmen.

Zielvereinbarung barrierefreies Dorf

Die Genehmigung der Verlängerung der Zielvereinbarung ist noch nicht erfolgt. Ortsbeiratsmitglied Henze wird sich nach dem aktuellen Sachstand bei der Stadtverwaltung erkundigen.

Hierzu fragt eine Hümmer Bürgerin nach dem Inhalt der Zielvereinbarung. Es wird seitens der Ortsbeiratsmitglieder Busse und Henze ein Überblick über den Inhalt der Vereinbarung gegeben.

Folgende Maßnahmen sollen im Haushalt für 2020 berücksichtigt werden:

- Pflaster für die Giebelseite der Dorfscheune
- Permanente Starkstromversorgung Dorfscheune
- Seiteneingang Friedhof Eberschützer Straße
- Austausch des Pflasters im Bereich Generationenhaus
- Fußweg zur Steele am Friedhof Schulstraße
- Zuschuss Dorfscheunenfest
- Klettergerüst für Kinder ab 8 Jahren, Sandkasten

Standortänderung von zwei Bänken

Es wird angeregt, zwei Bänke innerorts von Hümme umzustellen.
(Wiesenbergstraße -> Zuweg Neuer Friedhof, Radweg Richtung Stammen)

Erneuerung Schild Judenfriedhof (Am Schießbach)

Der Ortsbeirat unterstützt die Erneuerung des Schildes am Judenfriedhof.

Kletterschiff Spielplatz Essestraße

Da das Spielgerät seit Längerem nicht mehr nutzbar ist und abgesperrt wurde, stellt sich die Frage, ob dieses erneuert oder abgerissen wird.

Schrottsorgung privater Haushalte

Aufgrund der permanenten Durchfahrt von „Schrotthändlern“ wird vorgeschlagen, die Hümmer Bürger zu informieren, dass eine Entsorgung prinzipiell über die Kreisabfallentsorgung zu erfolgen hat. Miriam Klee wird einen entsprechenden Artikel für das Hümmer Blättchen vorbereiten.

Mäharbeiten Babywiese

Der Ortsbeirat wird sich um die Einhaltung der Vertragslage bemühen.

Herr Albert Rapp feiert am Samstag, den 17.08.2019 seinen 90. Geburtstag. Die Mitglieder des Ortsbeirates sind dazu herzlich eingeladen.

Die nächste Ortsbeiratssitzung wird am Dienstag, den 05.11.2019, um 20.00 Uhr im Bahnhof stattfinden.

Herr Busse bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 21.35 Uhr.

stellv. Ortsvorsteher
Torben Busse



Schriftführerin
Ina Plaum